

Niederlande: Türke zwingt Mädchen zur Prostitution

Die niederländische Justiz hat in Amsterdam einen türkischstämmigen Mann festgenommen, der systematisch über einen Zeitraum von fünf Monaten abhängige junge Mädchen zur Prostitution gezwungen hat. Die Opfer, zwischen 14 und 17 Jahren, waren Mädchen aus teilweise geschlossenen Einrichtungen aus Amsterdam-Südost. Insgesamt soll Mohamed A. mindestens 16 Mädchen für seine miesen Geschäfte zu mißbraucht haben. Der 41-Jährige hat seine Opfer angesprochen, ihnen Obdach angeboten und sie innerhalb kürzester Zeit vollkommen abhängig von sich gemacht. Fachleute bestätigen, dass sog. „Loverboys“ mit immer raffinierteren Methoden ihre Opfer anwerben. Die jungen Männer, meist türkischer Abstammung, suchen per Internet Kontakt und überreden die Mädchen, sich zu entkleiden und sexuelle Handlungen zu verrichten. Die Mädchen werden dann gefilmt und erpresst. (*Quellen: telegraaf.nl, parool.nl / Übersetzung: Günther W.*)